

FEUERWEHR Wampersdorf

NEWS



NEWS

Notruf 122

2004 – Jahresrückblick - 2004

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf

Herstellungsort: 2485 Wampersdorf

Hersteller: Eigenverlag, Text und Foto: Leitgeb Gerhard, Leitgeb Bernhard, Höller Jürgen und Pichler Rudolf

Erscheint jährlich



Bericht des Kommandanten:

Sehr geehrte Wampersdorferinnen und Wampersdorfer!

Wie in den vergangenen Jahren, möchten wir Ihnen wieder kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel eine neue Ausgabe unserer jährlich erscheinenden Ausgabe „Notruf 122“ überreichen.

Das heurige Jahr war recht erfolgreich mit vielen Einsätzen, wobei der Einsatz bei der Gasschiebestation sicher einer der gefährlichsten Einsätze seit der Gründung der Feuerwehr Wampersdorf war.

Ich möchte nun einen kleinen Rückblick für unsere Tätigkeit, die wir ja freiwillig und vor allem unentgeltlich zum Wohle und zur Sicherheit der Einwohner von Wampersdorf leisten, geben.

Der Beginn war wie immer unser sehr gut besuchter Feuerwehrball. Vom 30. April bis 1. Mai fand das 7. Feuerwehrfest, das an allen Tagen recht gut besucht war, statt. Am 12. Juni wurde der Maibaum verlost und anschließend umgeschnitten.

Mit der heuer erstmals aufgestellten Punschhütte beim Feuerwehrhaus, die ein großer Erfolg war, beendeten wir die von der Bevölkerung mit ihrem zahlreichen Besuch unterstützten Veranstaltungen. Nochmals herzlichen Dank!

An Einsätzen waren heuer	10	Technische Einsätze
	5	TUS Einsätze in der Bettfedernfabrik
	4	Brandsicherheitswachen
	1	Brandeinsatz Fehlalarm
	1	Brandeinsatz Strohrundballen mit Feldbrand

Der Technische Einsatz am 4. April war, wie schon oben erwähnt, ein recht ungewöhnlicher und nicht ungefährlicher Einsatz. Es mussten auf Ersuchen der EVN unter Gasaustritt mit Absicherung durch einen Wasservorhang von TLF 1000 Wampersdorf und TLF 4000 Pottendorf bei der Zugangstüre die Türangeln mittels unserer hydraulischen Rettungsschere abgetrennt werden, um das Gebäude betreten zu können.

Bei der Winterschulung wurden unsere Erste-Hilfe-Kenntnisse erweitert und wir wurden zur Bedienung eines Defibrillators eingeschult. Heuer lag der Schwerpunkt der Ausbildung bei unseren Atemschutzgeräteträgern. Im Frühjahr wurde in Bad Vöslau im Atemschutzzentrum geübt. Anfang September war in Leobersdorf der Atemschutzübungscontainer „Inside fire attack“ stationiert, in dem das Arbeiten unter extremen Bedingungen mit Temperaturen bis 500 Grad Celsius geübt, sowie das Zünden von Brandgasen (Flashover) simuliert wurde. Im Oktober wurde dann in der Seibersdorfer Bettfedernfabrik die heurige Unterabschnittsabschlussübung mit dem Schwerpunkt „Retten von vermissten Personen“ aus stark verrauchter Umgebung abgehalten.

Weiters wurden noch 11 Gruppen- bzw. Zugsübungen durchgeführt.

Beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Mitterndorf trat die Seniorengruppe an und erreichte ihr Leistungsziel in Bronze.

Beim NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten waren wir wieder mit 2 Gruppen vertreten, wobei die jüngere Gruppe das Leistungsabzeichen in Silber und die Senioren das Leistungsabzeichen in Bronze erreichten.



Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold absolvierten Kdt. Stv. Erich Knötzl sowie unser Feuerwehrjugendführer OLM Rudolf Pichler mit Bravour, wobei OLM Rudolf Pichler sich unter den 10 besten von ganz NÖ platzierte. OLM Pichler erwarb heuer auch noch das Strahlenschutzabzeichen in Silber.

Nun noch eine sehr erfreuliche Mitteilung! Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pottendorf beschloss auf Antrag unseres Herrn Bürgermeisters Landtagsabgeordneten Helmut Doppler den Ankauf eines **Rüstlöschfahrzeuges 2000** (RLFA-2000) für die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf. Die Auslieferung erfolgt Ende September 2005. Die Einweihung findet im Mai 2006 anlässlich unseres 130-jährigen Gründungsfestes statt.

So darf ich mich bei Ihnen und bei der Gemeindevertretung für Ihre Finanzielle Unterstützung, sowie für Ihre Hilfe und den Besuch bei all unseren Veranstaltungen im Jahr 2004 bedanken.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf und Ihr Kommandant

HBI Gerhard Leitgeb



Aktivitäten im Jahr 2004

Im Zeitraum von 21. 12. 2003 – 20. 12. 2004

- 17.01 Ball der FF Wampersdorf im GH Wahl
- 22.02 **BSW** Theatergruppe Wampersdorf
- 22.02 **BSW** Theatergruppe Wampersdorf
- 27.02 **TE** Sturmschaden – Sportplatzstraße
- 12.03 Winterschulung in Landegg
- 13.03 **BSW** Theatergruppe Wampersdorf
- 03.04 Flurreinigung in Wampersdorf
- 03.04 **BSW** Theatergruppe Wampersdorf
- 04.04 **TE** Gasgebrennen in Gasschieberstation, B16 beim Bahnhof
- 13.04 EÜ Zugsübung in der Bettfedernfabrik
- 16.04 EÜ Unterabschnitts-Atemschutzübung in Bad Vöslau
- 21.04 **TE** Baumschneiden – Obere Hauptstraße
- 30.04 -
- 02.05 Feuerwehrfest der FF Wampersdorf im Schulgarten
- 01.05 Maibaumaufstellen im Schulgarten
- 01.05 **BE** Wohnungsbrand, Hauptstraße 48 – Fehlalarm!
- 01.06 EÜ Zugsübung – Fahrzeugbergung mit Abschleppachse
- 05.06 **TE** Verkehrsunfall – Kreuzung B16 & LH 4047 (U. Hauptstr.)
- 12.06 Maibaumumschneiden im Schulgarten
- 14.06 **TE** Verkehrsunfall B16 bei Bushaltestelle
- 21.06 **TE** Ölspur – Raiffeisenstraße
- 26.06 - Bezirksfeuerwehrtag
- 27.06 mit Leistungsbewerben in Mitterndorf
- 03.07 -
- 04.07 NÖ Landesfeuerwehrleistungsbeurteilung in St. Pölten
- 16.07 **TE** Verkehrsunfall mit PKW & Moped – Untere Hauptstraße 1
- 20.07 **TE** PKW-Bergung, Ortsgebiet
- 01.08 **BE** Brand eines Strohrundballens, Feldweg entlang d. Bahnlinie
- 04.08 EÜ Löschangriff mit Tanklöschfahrzeug und Pumpe
- 07.08 **TUS** Verrauchte Lagerhalle durch defekten Kompressor
- 01.09 EÜ Atemschutzübung im Brandkontainer in Leobersdorf
- 03.09 **TUS** Täuschungsalarm in der Bettfedernfabrik
- 12.09 **TE** Tierrettung, Feldgasse bei Friedhof
- 30.09 **TUS** Täuschungsalarm in der Bettfedernfabrik
- 02.10 EÜ Unterabschnitts- und Atemschutzübung – Bettfedernfabrik
- 07.10 **TUS** Täuschungsalarm in der Bettfedernfabrik
- 21.10 **TUS** Täuschungsalarm in der Bettfedernfabrik
- 23.10 **TE** Verkehrsunfall mit Personenschaden – B16 – Bahnübergang

zusätzlich zu den angeführten Übungen werden regelmäßig Schulungen bzw. Gruppenübungen durchgeführt.

Im Jahr 2004 fanden im Feuerwehrdienst insgesamt **11** Zugsübungen mit **142** Mann und **396** Stunden statt. Bei diesen Übungen werden Theorie und Praxis trainiert, um im Ernstfall gerüstet zu sein.

Im Laufe des Jahres absolvierten zwei Kameraden den **Grundlehrgang** in Pfaffstätten.

Ein Kamerad absolvierte den 5-tägigen **Gruppenkommandantenlehrgang** in der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln.

LEGENDE:

EÜ – Einsatzübung

TE – Technischer Einsatz

BE – Brandeinsatz

TUS – Automatische Brandmeldeanlage in der Bettfedernfabrik

BSW – Brand-sicherheitswache

KHD – Katastrophen hilfsdienst



Technischer Einsatz Nr. 2

Explosion wäre möglich gewesen – so ein Bericht der Medien!

Am Sonntag, den 04. April 2004 wurden wir um 11.27 Uhr zu einem technischen Einsatz mit Gasaustritt an der B16 beim Bahnhof Wampersdorf mittels Sirene und Pager alarmiert. Bei der Ankunft am Einsatzort stellte der Einsatzleiter HBI Gerhard Leitgeb fest, dass es sich um die Gasschieberstation der Erdgaspipeline handelte. Die zuständige EVN war zu diesem Zeitpunkt bereits anwesend.

Nach Absprache mit den Technikern der EVN wurde die Umgebung mit einem Messgerät, das den Gasgehalt in der Luft feststellt, gemessen. Weiträumige Absperrungen wurden von der Gendarmerie und Feuerwehr durchgeführt. Rettung wurde zur Sicherheit angefordert. Die Bahnlinie wurde ebenfalls für den gesamten Zugverkehr gesperrt. Danach wurde mit unserem Tanklöschfahrzeug Wasser auf die vermutete Austrittsstelle durch ein Fenster gespritzt, um den genauen Austrittspunkt zu eruieren. Zusätzlich wurde die FF Pottendorf mit ihrem TLFA 4000 angefordert, da mehr Wasser benötigt wurde. Auch die Station wurde mit Wasser benässt. Da es im Inneren der Station gebrannt hatte (Eingangsstiege verbrannt), ließ sich die Türe nicht mehr öffnen und so wurden mit dem hydraulischen Rettungsgerät (Schere) aus unserem Rüstanhänger die Türangeln aufgeschnitten, um uns so einen Zugang in die Station zu ermöglichen. Nach 5 Stunden konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt und die Einsatzbereitschaft hergestellt werden.





Technischer Einsatz Nr. 4

Am Samstag, den 05.06.2004 ereignete sich auf der Kreuzung Wienerstraße (B16) mit der Unteren Hauptstraße (LH 4047) ein Verkehrsunfall ohne Personenschaden. Die FF Wampersdorf wurde von der Gendarmerie Pottendorf alarmiert, da einer der beiden beteiligten PKW fahruntüchtig war. 16 Mann und das KLF rückten aus und schlepten den ungarischen PKW, der einen Achsbruch hatte, ab. Danach wurde noch die Fahrbahn gereinigt und die Kreuzung wieder für den Verkehr freigegeben.

Technischer Einsatz Nr. 5

„Technischer Einsatz für die Feuerwehr Wampersdorf – Verkehrsunfall auf der Bundesstrasse 16“ So wurden die Männer der FF Wampersdorf zu einem Einsatz am 14.06.2004 um 19.45 Uhr alarmiert. Eine Frau, die sich gerade auf dem Heimweg nach Ungarn befand, kollidierte nach einer kleinen Unachtsamkeit mit einem auf dem Gehsteig stehenden Blumentrog aus Waschbetonplatten sowie mit einem Baum. Die Wucht war so groß, dass dieser relativ schwere und massive Trog zertrümmert und einige Meter weggestoßen wurde. Im Auto – ein Renault Megane – lösten die Airbags aus und die Frau überstand den Unfall unverletzt allerdings hatte sie einen Schock. Ein Anrainer alarmierte dann die Feuerwehr. Nach unserem Eintreffen wurde sofort die B16 abgesperrt, ein Brandschutz aufgebaut und die ausgelaufene Flüssigkeit gebunden. Nach dem Eintreffen der Gendarmerie Ebreichsdorf konnte das Auto dann mittels Abschleppachse abgeschleppt und die Fahrbahn und der Gehsteig komplett gereinigt werden.





Technischer Einsatz Nr. 7

Am Freitag, den 16. Juli 2004 wurde um 23.05 Uhr die FF Wampersdorf zu einem Verkehrsunfall in die Untere Hauptstraße gerufen. Ein PKW stieß gegen ein entgegenkommendes Moped. Das Moped wurde durch den Zusammenstoß gegen ein geparktes Fahrzeug geschleudert. Verletzt wurde bei dem Unfall zum Glück niemand. Bis zum Eintreffen der Gendarmerie wurde die Unfallstelle gesperrt, die Fahrzeuge wurden geborgen und ausgeflossenes Öl sowie Treibstoff gebunden und entfernt.



Brandinsatz Nr. 2

Am Sonntag, den 1. August 2004 wurde die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf um 19.45 Uhr über Sirene, Pager und SMS (Short Message Service) zu einem Brandeinsatz am Feld über den Gleisen neben dem Bahnhof Wampersdorf alarmiert.

Ein frisch gepresster Strohballen und ein Teil des Feldes hatten Feuer gefangen. Besondere Gefahr bestand keine, sodass der Einsatzleiter HBI Gerhard Leitgeb den Entschluss fasste, das Stroh kontrolliert abbrennen zu lassen. Der Rest wurde mittels Hochdruckrohr des Tanklöschfahrzeuges (TLF 1000) abgelöscht.

Anschließend wurde der abgebrannte Bereich vom Grundbesitzer eingeeckert. Danach konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt und die Einsatzbereitschaft hergestellt werden. Eine Stunde lang standen 22 Kameraden im Einsatz!





Brandinsatz Nr. 3

„TUS-Alarm für die Feuerwehr Wampersdorf am 07. August in der Bettfedernfabrik!“ So wurden die Männer der FF Wampersdorf in der Nacht um 0.37 Uhr per Sirene, Pager und SMS alarmiert. Innerhalb kurzer Zeit rückten Tank, Pumpe und Kommando aus. Sofort wurde in der TUS-Zentrale der Brandmelder, der ausgelöst hatte, ausfindig gemacht. Zu diesem Ort wurde dann unmittelbar darauf mittels schweren Atemschutz vorgestoßen. Bei einem ständig laufenden Kompressor war wegen einer undichten Dichtung Öl ausgelaufen. Dadurch brannte der Kühler durch und einige Teile begannen zu schmelzen. Gebrannt hat es glücklicherweise noch nicht, eine enorme Rauchentwicklung hat aber bereits stattgefunden. So wurde der Kompressor sofort abgestellt und ein Brandschutz aufgebaut, der Raum durchlüftet, das ausgelaufene Öl gebunden und die TUS-Anlage wieder „scharf gemacht“. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieser Einsatz, obwohl er glimpflich ausging, ohne TUS-Alarmsystem vielleicht wieder zu einer ähnlichen Katastrophe wie vor einigen Jahren geführt hätte. Um 02.00 Uhr konnte wieder in das Feuerwehrhaus eingerückt werden.



Technischer Einsatz Nr. 10

Am Samstag, den 23. Oktober kam es auf der B16 beim Bahnübergang zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden. Als die FF Wampersdorf am Unfallort eintraf, zeigte sich folgende Situation: Ein schwarzer Audi war gegen den geschlossenen Schranken geprallt und anschließend in das angrenzende Feld neben den Bahngleisen geschleudert wurde eine verletzte Person saß auf dem Rücksitz, die anderen drei Personen konnten das Fahrzeug selbstständig verlassen. Die Tätigkeiten der Feuerwehr waren zuerst die Absicherung der Unfallstelle, das Herstellen eines Brandschutzes sowie die Erstversorgung der Verletzten bis zum Eintreffen der Rettung. Außerdem musste auch die gesamte Unfallstelle ausgeleuchtet werden. Nachdem der Streckendienst der ÖBB verständigt war, wurde mit den Aufräumarbeiten begonnen: Fahrbahneinigen, Demontage der kaputten Schranken sowie das Bergen des PKW. Die vier Personen wurden glücklicherweise nur leicht verletzt. Allerdings besaß der Lenker keinen Führerschein und das Fahrzeug war auch nicht zum Verkehr zugelassen. Einsatzende war um 03.30 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf



Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf, Wienerstraße 16a

Zahl: fw020

Beilagen: 1

Bezug

Bearbeiter

Telefon

Datum

-

HBI Leitgeb Gerhard

02623/73000

06. Dezember 2004

Betreff: **Mitgliedsbeitrag 2005**

Sehr geehrte Bevölkerung von Wampersdorf!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf (Mannschaftsstand 84 Mann, 3 Fahrzeuge, 4 Anhänger) möchten Sie als unterstützendes Mitglied anwerben.

Der Beitrag beträgt pro Jahr € 15.00 für Private bzw. € 22.00 für Gewerbetreibende.

Im Bestreben, das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen der Bevölkerung und der Feuerwehr in unserem Dorf zu fördern und zu verstärken, möchten wir neue Gönner finden.

Durch Ihren (zukünftigen) Beitrag, der mittels Schreiben und Zahlschein einmal im Jahr vorgeschrieben wird, ist es uns möglich, die Ausrüstung sowie die Einsatzbereitschaft bestmöglich aufrecht zu erhalten.

Dies kommt wieder der Bevölkerung - auch Ihnen - im Ernstfall zu Gute.



Wir erlauben uns daher, Ihnen einen Zahlschein zu übersenden und ersuchen Sie, mit Ihrer Einzahlung die Freiwillige Feuerwehr zu fördern.

Mit der erstmaligen Einzahlung werden Sie in unsere Liste der unterstützenden Mitglieder aufgenommen und alljährlich angeschrieben.

In der Hoffnung, ein neues Mitglied gewonnen zu haben, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen,

der Kommandant

HBI Gerhard Leitgeb

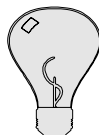
unsere Freizeit

für Ihre Sicherheit

ETW



Elektrotechnik



Wolfgang Wlzek

2485 Wampersdorf

Angerweg 15

Tel & Fax 02623/73694

Mobil 0664/250 34 85

e-mail: elektrotechnik.wlzek@aon.at

Gerhard Lindner

Tischlerei & Montagen

Birkengasse 12
2485 Wimpassing

Tel. & Fax: 02623 / 739 83
Handy: 0664 / 910 32 01



Auch heuer fand wieder der traditionelle Feuerwehrball der FF Wampersdorf im Gasthaus Wahl in Wimpassing/L. statt. Die Jungfeuerwehrmänner eröffneten mit ihren Tanzpartnerinnen den Ball. Danach hielt der Kommandant die Eröffnungsrede. Er begrüßte auch sämtliche Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Helmut Doppler sowie der Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Alfred Ofner und am Ende der Rede forderte der Kommandant mit den Worten "Alles tanzt Walzer" zum Tanz auf. Ein Höhepunkt war sicherlich die Mitternachtseinlage, bei der Frauen aus Wampersdorf eine Modenschau mit historischen Feuerwehruniformen veranstalteten.



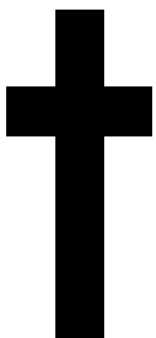
FFWampersdorf.at.gs

Besuchen Sie die Internetpräsenz der FF Wampersdorf:

<http://www.ffwampersdorf.at.gs>

Hier erfahren Sie alles über die FF Wampersdorf wie z.B.

- Ausrüstung, Fahrzeuge
- Mannschaft - virtuelles Mannschaftsfoto und Organisationsplan
- alle Einsätze ab 2001 mit Berichten und teilweise mit Fotos
- Übungen mit Berichten und Fotos
- Veranstaltungen mit Berichten und Fotos
und vieles mehr! Ständig aktualisiert! Schauen Sie vorbei!



Am 08. Juni 2004 wurde unser Ehrenlöschmeister (ELM)

JOHANN KOLLER

unter großer Anteilnahme (78 Feuerwehrmänner) zu Grabe getragen.

Die Feuerwehr bedankt sich für seine langjährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst.

*weilers trauern wir um unsere unterstützenden Mitglieder
Anna und Wilhelm Zich sowie Frau Hedwig Eichinger*



Landesfeuerwehrleistungsbewerbe 2004 in St. Pölten



Zwei Bewerbungsgruppen zu je 9 Mann traten am ersten Juliwochenende zu den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in St. Pölten an. Die Gruppe Wampersdorf 1 erwarb das Silberne Abzeichen und die Gruppe 2 (Senioren) das Abzeichen in Bronze. Nach einem nächtlichen Zeltlager und eigener Verköstigung ging es am Sonntag zur Siegerehrung.



v. links oben.: Schweinzer Erich, Knötzl Erich, Sustr Christian, Hallbauer Karl, Schweinzer Gerhard
v. links unten: Eder Gerald, Pichler Rudolf, Wlzek Wolfgang, Leitgeb Bernhard



v. links oben: Lanmüller Vinzenz, Blüml Josef, Eder Josef, Lindner Erwin, Hums Hermann
v. links unten: Blüml Rudolf, Mitter Michael, Enderlin Ernst, Lanmüller Johannes

Punschhütte der FF Wampersdorf

Heuer hatten wir zum ersten mal eine Punschhütte. Vom 3. bis 5. Dezember 2004 war neben dem Feuerwehrhaus beste Stimmung. Neben Punsch, Glühwein, Kinderpunsch und Broten wurden auch Ofenfrische Maroni und Bratkartoffel angeboten.





Feuerwehrleistungs-
abzeichen in Gold



Kommandant
Stellvertreter **BI
Erich Knötzl** und
Feuerwehrjugend-
führer & Gruppen-
kommandant **OLM
Rudolf Pichler**
erarbeiteten sich das
Leistungsabzeichen
in Gold. Der
Kommandant
gratulierte zu dieser
Leistung recht
herzlich.

Was steckt hinter dem Leistungsabzeichen in Gold?

- Theoretische und Praktische Ausbildung in der Feuerwehr absolviert!
- Berechnen von Löschwassermengen und von Reibungsverlusten in den Löschwasserleitungen!
- Ermitteln und Entscheiden von Löschmitteln und deren Menge!
- Lesen und Erklären von Brandschutzplänen!
- Formulieren und Geben von Befehlen an die Gruppe.
- Rund **300** Fragen aus dem Feuerwehrwesen!
- Das Führen und Verhalten vor der Gruppe (im Einsatz, bei Übungen und auch in der Öffentlichkeit).
- Praktische Einsatz Tätigkeiten (Hindernisstrecke).

Unsere zwei Kameraden investierten viele freiwillige Stunden, um sich für diese Prüfung vorzubereiten. Wöchentlich trafen sich mehrere Kameraden um gemeinsam zu lernen und ihr Wissen zu prüfen. Die Prüfung fand in der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln statt.

Das Ergebnis von 223 Teilnehmern:

BI Erich Knötzl erreichte den 90. Platz.

OLM Rudolf Pichler erreichte den 10. Platz und war somit auch Bester aus dem ganzen *Bezirk Baden*.



Hohe Auszeichnung für unseren Kommandanten und Unterabschnittskommandanten der Großgemeinde Pottendorf **HBI Gerhard Leitgeb!**

Am 27. Juni 2004 wurde anlässlich des Bezirksfeuerwehrtages in Mitterndorf Hrn. **HBI Gerhard Leitgeb** das Verdienstzeichen in Bronze des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes feierlich überreicht.

Auch weitere Auszeichnungen, wie das 60-jährige Feuerwehrwesen für den Kameraden in Reserve **Johann Gsellmann** und das 50-jährige Feuerwehrwesen für den Kameraden in Reserve **Johann Rabara** wurden ebenfalls überreicht.



unsere „JUBILARE“



Ehrenkommandant **EOBI Josef Schweinzer** feierte anlässlich seines **75. Geburtstages** mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf. Das Kommando und die Kameraden gratulierten recht herzlich.



Ortsvorsteher und Feuerwehrkamerad **HLM Ing. Josef Eder** feierte seinen **50. Geburtstag** im Heurigenlokal Schiefer. Gemeindevertretung und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gratulierten recht herzlich.



Im Rahmen einer Aktion der Großgemeinde Pottendorf „Saubere Gemeinde 2004“ wurden auch heuer wieder alle Gemeindebürger, Vereine und Institutionen zum „Osterputz“ eingeladen, um unser Ortsbild sauber zu halten. Auch die Männer der FF Wampersdorf halfen tatkräftig mit.

Judith's Blütenpracht

Fon: 0676-9403055

Fax: 02623-74980

Hauptstrasse 5
2486-Pottendorf

**Blumige Ideen für
jeden Anlass!**



LIGHT & SOUND COMPANILLY

Hans-Jürgen Neuzil 2485 Wampersdorf Weingartenstraße 7
Telefon: 02623/739 67 Mobil: 0664/302 37 21 Fax: 02623/739 67-17



Das Thema einer Monatsübung: Rüstanhänger und Abschleppachse. Die Übung wurde von OLM Rudolf Pichler unter der Aufsicht von HBI Gerhard Leitgeb geleitet.
Übungsannahme: Verkehrsunfall; PKW frontal gegen Baum; eine schwerstverletzte eingeklemmte Person. Beim Eintreffen des KLF mit RA und des TLF 1000 wurde sofort ein dreifacher Brandschutz hergestellt und die Person mittels hydraulischem Bergesatz gerettet und erstversorgt. Auch einige Scheinwerfer wurden aufgestellt und an das Stromaggregat angeschlossen. Der zweite Teil der Übung war dann die Bergung des Fahrzeuges mittels Abschleppachse. Dieser Vorgang erwies sich als etwas schwieriger, da die Vorderachse gebrochen war und blockierte und man von vorne nicht zum Fahrzeug kam. Doch auch diese Probleme wurden reibungslos bewältigt.
Nach dem Einrücken in das Feuerwehrhaus wurde noch eine Übungsbesprechung abgehalten.

„Inside fire attack“ (Heißer Innenangriff)

12 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf waren am 01. September 2004 beim „**inside fire attack**“ in Leobersdorf. Ein Containeraufbau auf einem Sattelschlepper, in dem ein Technischer Leitstand zur Überwachung und Kontrolle der Atemschutztrupps und eine Übungsstrecke, die einen Stiegenabgang vom Dach des Containers und 2 Räume besitzt. Bei dieser Übung werden realistische Brände nachgestellt, wie z.B. **Flashover, Küchen und Gasflaschenbrand**. Die Brandsimulation wird mittels Gasflammen hergestellt. Jede Brandstelle wird mit zwei verschiedenen Sensoren überwacht. Einer davon prüft den Temperaturunterschied zwischen Brand- und Ablöschtemperatur und der zweite Sensor prüft die aufgebrachte Wassermenge. Wenn die Temperatur gesenkt und die erforderliche Wassermenge aufgebracht wurde, schalten die beiden Sensoren elektronisch ab und die Feuerstelle erlischt. Zu Beginn der Übung gibt es eine einstündige Unterweisung, bei der die Bekleidung der Personen kontrolliert wird und der Ablauf der Übung und der Einsatzbefehl übermittelt werden. Voll ausgerüstet mit Handscheinwerfer und Löschleitung beginnt der Angriff vom Dach aus über die Treppe in den Container. Da begann bereits die erste Aufgabe, ein „Kellerstiegenbrand“. Dieser musste von oben aus bekämpft werden. Weiters ging es in den ersten Raum „Gasflaschenbrand“. Im zweiten Raum, der mit einer Tür getrennt war, wurde ein „Küchenbrand“ simuliert. Im Container sind bis **500°C** zu erwarten, der Einsatz dauert rund **20 Minuten** und ist für den Körper eine dementsprechende Belastung. Nach der Übung gab es eine Übungsnachbesprechung mit den einzelnen Trupps, bei der die positiven sowie auch negativen Punkte besprochen wurden.
Resümee: Sehr Interessante Übung und für die Atemschutzgeräteträger sehr wichtig, um zukünftige Brände besser einschätzen zu können.



Unterabschnittsübung in der Bettfedernfabrik

Am Samstag, den 02.10.2004 fand die Unterabschnittsübung inkl. Atemschutzübung des Unterabschnittes 2 in Wampersdorf in der Bettfedernfabrik statt. Folgende Kräfte nahmen an der Übung teil:

Feuerwehr	Mann	Fahrzeuge
Wampersdorf	33	TLF 1000, KLF, MTF
Wimpassing	8	TLF 2000, KLF
Pottendorf	14	TLFA 4000, TLF 1000, DL 30
Landegg	16	TLF 2000, LF, MTF
Siegersdorf	10	TLF 1000, KLF
Schranawand	2	Atemluftkompressor
Unterwaltersdorf	2	MTF
Rot Kreuz Landegg	3	KTW
Gendarmerie Pottendorf	2	PKW
Mann:	90	17 Fahrzeuge

Übungsleiter war BI Erich Knötzl von der FF Wampersdorf. Beobachtet wurde die Übung von BR Alois Schrammel aus Unterwaltersdorf sowie von HBI Gerhard Leitgeb.

Übungsannahme war ein Brand im Rohstofflager. Die Feuerwehren wurden um 14.00 Uhr alarmiert und trafen je nach Anfahrtsweg der Reihe nach ein. Das Rohstofflager wurde mit vier Nebelanlagen so stark verrauchet, dass komplette Finsternis herrschte.

Während die Atemschutzgeräteträger sechs vermisste Personen sowie einige Gasflaschen zu finden und zu retten bzw. zu bergen hatten, verhinderten die restlichen Feuerwehrmänner ein Übergreifen des Brandes auf benachbarte Hallen- bzw. Gebäudeteile.



Nach der Übung gab es eine Übungsbesprechung: Im Großen und Ganzen kann die Übung als Erfolg bezeichnet werden. Allerdings kam es auch zu einigen Problemen, die fast alle auf Grund mangelnder Kommunikation entstanden sind.

Nach einer Stärkung in Form von Grillkoteletts und -würsteln rückten die Feuerwehren um ca. 17.30 Uhr wieder in ihre Zeughäuser ein.

Feuerwehrfest 2004

Heuer fand das Wampersdorfer Feuerwehrfest vom Freitag, den 30. April bis Sonntag, den 2. Mai statt. Der Festbetrieb wurde um 16.00 Uhr aufgenommen. Am Abend war es dann die von www.ffwampersdorf.at.gs präsentierte 2. Disco Night. Um Punkt 22.00 Uhr verwandelte sich das Zelt in eine Disco. DJ Jedy und DJ Nilly von der „LSC - Light & Sound Companilly“ heizten dem vorwiegend jungen Publikum kräftig ein. Von 23.30 Uhr bis 00.30 Uhr gab es eine Happy Hour. Die Stimmung war super und es wurde bis zum Morgengrauen gefeiert. Am Samstag wurde der Festbetrieb um 14.00 Uhr aufgenommen. Ab 16.00 Uhr gab es dann wieder den Kindernachmittag. Am Nachmittag gab es wieder die köstlichen Palatschinken. Am



Abend wurde die Tradition gepflegt und der Maibaum aufgestellt. Um 23.10 Uhr wurde die FF Wampersdorf von einem „Spaßvogel“ zu einem vermeintlichen Wohnungsbrand alarmiert. Nach vergeblicher Suche und Absprache mit der Gendarmerie und der Feuerwehr Bezirksalarmzentrale Baden wurde in das Feuerwehrhaus eingerückt, Der Festbetrieb blieb in dieser Zeit aufrecht.. Am Sonntag fand in Wampersdorf die Florianifeier der Großgemeinde statt. Die Feuerwehren der vier Ortsteile legten zuerst beim Kriegerdenkmal einen Kranz

zur Heldenehrung nieder, danach begab man sich zur Messe wurden Begrüßungen und kurze Ansprachen abgehalten, unter anderem auch von Bürgermeister Labg. Helmut Doppler, der den Ankauf eines neuen Rüstlöschfahrzeuges 2000 im Jahr 2006 bestätigte. Anschließend fand ein Frühschoppen statt. „Hans Tanning und seine Freunde“ unterhielten die Besucher. Der Festbetrieb dauerte noch bis am Abend. Das Fest kann auch heuer wieder als Erfolg bezeichnet werden. Der Reingewinn dient zum Ankauf des neuen Einsatzfahrzeuges.

Der Anfang Mai aufgestellte Maibaum wurde am 12.06.2004 wieder umgeschnitten – heuer seit langem wieder per Hand. Im Anschluss daran wurde er auch gleich gemeinsam mit vielen anderen Preisen verlost. Natürlich wurden die anwesenden Gäste von den Männern der FF Wampersdorf bestens mit Getränken und Speisen – es gab wieder das schmackhafte Kesselgulasch direkt vom Lagerfeuer – versorgt. Die Stimmung war gut und die Veranstaltung war sehr gut besucht.





Jugendfeuerwehr Wampersdorf

Der Jugendfeuerwehr Wampersdorf gehören zurzeit sieben Mitglieder im Alter zwischen zehn und fünfzehn Jahren an. Diese erhalten bei der Jugendfeuerwehr eine Ausbildung über die Grundlagen des Feuerwehrwesens.

Zu den Aktivitäten der Jugendfeuerwehr zählen praktische Übungen mit den Geräten der Feuerwehr, wie auch eine theoretische Ausbildung. Natürlich gehören auch die Teilnahme an sportlichen Events und Zeltlager zu den Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr aber auch zur Förderung der Kameradschaft.

Heuer nahmen vier Jugendfeuerwehrmänner unserer Wehr am Wissenstestspiel des Bezirkes Baden teil. Bei diesem Test wurde ihr Wissen über die Grundlagen des Feuerwehrwesens geprüft. Alle vier Prüflinge absolvierten den Test mit Bravour. Im Anschluss wurden die Rettungshubschrauber Christophorus 3 und Martin zur Schau gestellt. Nach Auswertung der Tests wurde an die Jugendfeuerwehrmänner ihr verdientes Wissenstestabzeichen übergeben.



Im August fand ein Zeltlager mit allen Jugendfeuerwehrmännern und einigen Betreuern statt. Bei schönem Wetter lustigen Spielen, gutem Essen, Lagerfeuer und schlafen im Zelt wurde eine lustige Nacht verbracht. Nach einem am Lagerfeuer zubereiteten Frühstück wurden die Zelte wieder abgebrochen und es ging wieder heimwärts.



Wenn du zwischen zehn und fünfzehn Jahre bist und Interesse an der Feuerwehr besteht, dann komm einfach vorbei.
Jugendfeuerwehrtreffen ist jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr!



So verhindert man Christbaumbrände



In der Advent- und Weihnachtszeit ist die Zahl der Wohnungsbrände stark ansteigend.

Die **Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf** gibt Ihnen nützliche Tipps, wie sie selbst derartige Brände verhindern können.

1. **Aufstellung**

Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden.

2. **Standort**

Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen des Raumes ungehindert erfolgen kann. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen. (Fluchtmöglichkeit freihalten).

3. **Schutzabstände**

Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren und leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

4. **Christbaumschmuck**

Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwatte verwenden.

5. **Aufsicht**

Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen.

6. **Kinder**

Nie unbeaufsichtigt lassen, wenn die Christbaumkerzen brennen. Eventuell Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder nicht heimlich zündeln können.

7. **Sternspritzer**

Beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.

8. **Dürre Bäume**

Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Und immer Eimer mit Wasser in der Nähe bereithalten.

9. **Elektrische Beleuchtung**

Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.



Für alle Fälle – falls es doch passiert:

Das Wichtigste:

Klaren Kopf bewahren – keine Panik!

Löschversuch:

Mit Wasser sofort löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen, ihn bei einem Fenster hinaus zu werfen.

Erfolgloser Löschversuch:

Falls der Brand nicht mehr gelöscht werden kann:

- *Wohnung sofort verlassen*
- *Türe zum Brandherd schließen*
- *Feuerwehr (Notruf 122) alarmieren und beim Haustor empfangen!*
- *Druckmelder beim Feuerwehrhaus*

VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU

Am Samstag, den 15. Jänner 2005 findet wieder der Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf statt. Die persönliche Einladung durch Feuerwehrkameraden erfolgt am Sonntag, den 9. Jänner 2005.

WO: im Gasthaus Wahl in Wimpassing um 20.30 Uhr.

Platzreservierung ist am Montag, den 10. 1. 2005 von 18-19 Uhr und am Mittwoch, den 12. 1. 2005 von 19-20 Uhr im Feuerwehrhaus.

Die Feuerwehr Wampersdorf hat auch im Jahr 2005 wieder einen SPARVEREIN. Die 1. Einzahlung ist am Freitag, den 7. Jänner 2005 ab 20.00 Uhr in Andis Beisl. Die Einzahlungskästchen befinden sich in Andis Beisl und im Kaufhaus Wallner.

Im April findet wieder die alle 2 Jahre gesetzlich vorgeschriebene Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus statt.

Der Maibaum wird im Jahr 2005 am 30. April um 18.00 Uhr im Schulgarten aufgestellt. Das Feuerwehrfest findet vom 27. bis 29. Mai 2005 im Schulgarten in einem Festzelt statt. Der Maibaumumschnitt erfolgt am 29. Mai 2004.

Im Herbst findet voraussichtlich wieder ein Flohmarkt statt.

GOTT ZUR EHR. DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!